



Ausschreibung
für den 10. Gänseliesel-Pokal
am 02./03. April 2011 in Göttingen



- Veranstalter: 1. Rollkunstlauf-Club Göttingen e.V.
- Ausrichtungsort: Sporthalle Geismar 1, Schulweg, 37083 Göttingen (PVC → Kür)
Wörth-Sporthalle, Leibniz Str. 2, 37083 Göttingen (Parkett → Pflicht)
- Gesamtleitung: Karin Limbach
- Sanitätsdienst: Die Sanitätsversorgung liegt in der Verantwortung des ausrichtenden Vereins.
- Meldungen: Meldungen an Petra John: rcgoettingen@web.de
mit folgenden Angaben:
Verein
Name und Geburtsdatum des Läufers
bestandene Prüfungen
Wettbewerbsgruppe
- Die auf der KK-Arbeitstagung 2007 beschlossenen Richtlinien für Meldungen sind zu beachten.
Alle gemeldeten Starter müssen einen Rollsportpass mit gültiger sportärztlicher Untersuchung vorweisen können. Dieser ist am Wettkampftag im Meldebüro abzugeben. Ein Start ist ansonsten nicht möglich.
Es dürfen beliebig viele Läufer je Verein gemeldet werden. Sollte die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, wird streng nach Eingangsdatum der Meldung zugelassen.
- Meldeschluss: 18. März 2011
- Startgebühr: 17,- Euro pro Teilnehmer je Start in Pflicht, Kür oder Solotanz
Die Startgebühr ist bis zum 25.03.2011 auf das Konto des 1. RCG zu überweisen.
Bankverbindung: Sparkasse Göttingen
Kontonummer: 570 5645 BLZ: 260 500 01
- Kürmusik: Zugelassen sind nur CDs. Sie müssen mit dem Namen des Läufers, des Vereins und der Wettbewerbsgruppe beschriftet sein.
- Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der 1. RC Göttingen noch die Stadt Göttingen eine Haftung.
- Zeitplan: Der Zeitplan wird den Vereinen nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.
- Auslosung: Die Auslosung findet am 01.04.11, um 16.30 Uhr im Vereinsheim des 1. RCG, Leibniz Str. 2, statt.
- Pokalwertung: Für die Pokalwertung kommen die Plätze 1 – 10 der A- und B-Schienen Wettbewerbe in die Wertung.

1. Platz= 10 Punkte	6. Platz= 05 Punkte
2. Platz= 09 Punkte	7. Platz= 04 Punkte
3. Platz= 08 Punkte	8. Platz= 03 Punkte
4. Platz= 07 Punkte	9. Platz= 02 Punkte
5. Platz= 06 Punkte	10. Platz= 01 Punkte

Wettbewerbsbedingungen für den Gänseliesel-Pokal:

Für den Gänseliesel – Pokal 2011 gelten die aktuellen Bedingungen der Niedersächsischen Landesmeisterschaften (Altersklassen) und des Breitensportkonzepts (Anfänger bis Cup).

a) Altersklassen

Wettbewerb A: Meisterklasse (A.1: Damen, A.2: Herren) (Jahrgänge 1991 und älter)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe M1 bis M4
Bedingung: Pflichttest Junioren

Kürwettbewerb

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sek.

Kurzkürelemente:

Sprungelemente:

- Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
- Ingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
- Kombination aus mind. 3 und höchstens 5 Sprüngen (davon mind. ein Doppel- oder Dreifachsprung, ohne einfachen Toeloop)

Pirouettenelemente:

- Einzelpirouette der Klasse A
- Kombination (2 oder 3 verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl, mind. 3 Umdreh. in jeder Position, Ein- und Ausgang frei wählbar)

Schrittelelement:

Serpentinenschrittfolge

Die Reihenfolge ist wie folgt vorgeschrieben:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Sprungelement | 2. Sprungelement |
| 3. Pirouettenelement | 4. Sprungelement, getippt |
| 5. Schrittfolge | 6. Pirouettenelement |

Kür: 4 Minuten +/- 10 Sek.

In der Kür sind mind. zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.

Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden. Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, mindestens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein.

Bedingung: Kürtest A

Wettbewerb A.4: Meisterklasse Solotanz

(Jahrgänge 1991 und älter)

Pflichttänze: Italian Foxtrott, Iceland Tango

Kürtanz: 2.30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Bedingung: Großer Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb B: Junioren (B.1: Damen, B.2: Herren) (Jahrgänge 1992 und 1993)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe J1 bis J4
Bedingung: Pflichttest Jugend

Kürwettbewerb

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sek.

Kurzkürelemente:

Sprungelemente:

- Axel (einfach oder doppelt)
- Ingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
- Kombination aus 3 Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich ist erlaubt, ohne einfachen Toeloop)

Pirouettenelemente:

- Einzelpirouette der Klasse A, alternativ Klasse B

- Kombination (2 oder 3 verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl, mind. 3 Umdreh. in jeder Position, Ein- und Ausgang frei wählbar)

Schrittelelement: Serpentinenschrittfolge

Die Reihenfolge ist wie folgt vorgeschrieben:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Sprungelement | 2. Sprungelement |
| 3. Pirouettenelement | 4. Sprungelement, getippt |
| 5. Schrittfolge | 6. Pirouettenelement |

Kür: 4 Minuten +/- 10 Sek.

In der Kür sind mind. zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.

Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden. Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, mindestens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein.

Wettbewerb B.5: Junioren Solotanz

(Jahrgänge 1992 und 1993)

Pflichttänze: Flirtation Waltz, Rocker Foxtrott

Kürtanz: 2.30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Bedingung: Kleiner Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb C: Jugend

(C.1: Damen, C.2: Herren)

(Jahrgänge 1994 und 1995)

Pflichtwettbewerb

Auslosung einer Pflichtgruppe Jd1 bis Jd4

Bedingung:

Pflichttest A

Kürwettbewerb

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sek.

Kurzkürelemente:

Sprungelemente:

- Doppelrittberger, alternativ Axel (einfach)
- Eingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus 3 Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)

Pirouettenelemente:

- Inverted **oder** Hacke va **oder** ra **oder** Lay-over (mind. 3 Umdreh.), alternativ Waage va oder re oder ra (mind. 3 Umdreh.)
- Kombination (mit 2 Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl, mind. 3 Umdreh. in jeder Position, Ein- und Ausgang frei wählbar)

Schrittelelement:

Serpentinenschrittfolge

Die Reihenfolge ist wie folgt vorgeschrieben:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Sprungelement | 2. Sprungelement |
| 3. Pirouettenelement | 4. Sprungelement, getippt |
| 5. Schrittfolge | 6. Pirouettenelement |

Kür: 4 Minuten +/- 10 Sek.

In der Kür sind mind. zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.

Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden. Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, mindestens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein. (Broken Ankle nur in Kombination zulässig, nicht als Einzelpirouette)

Wettbewerb C.5: Jugend Solotanz

(Jahrgänge 1994 und 1995)

Pflichttänze: Terenzi Waltz / Imperial Tango

Kürtanz: 2.30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Bedingung: Großer Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb D: Schüler A
(Jahrgänge 1996 und 1997)

(D.1: Mädchen, D.2: Jungen)

Pflichtwettbewerb

Auslosung einer Pflichtgruppe SA1 bis SA4
Pflichttest B

Bedingung:

Kürwettbewerb

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sek.

Kurzkürelemente:

Sprungelemente:

- Axel (einfach)
- Ingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus 3 Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)

Pirouettenelemente:

- Wechselwaage (ohne Stopper, mind. 3/3 Umdrehungen), alternativ Waage va oder re oder ra (mind.3 Umdreh.)
- Kombination (mit 2 Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl, mind. 3 Umdreh. in jeder Position, Ein- und Ausgang frei wählbar)

Schrittelelement:

Serpentinenschrittfolge

Die Reihenfolge ist wie folgt vorgeschrieben:

1. Sprungelement
2. Sprungelement
3. Pirouettenelement
4. Sprungelement, getippt
5. Schrittfolge
6. Pirouettenelement

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sek.

Vorgeschriebene Elemente:

- mind. eine Schrittfolge (diagonal, im Kreis oder als Serpentine)
- Doppelrittberger
- Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.
- Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, mindestens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein. (Es darf keine Broken Ankle gezeigt werden.)

Wettbewerb D.5: Schüler A Solotanz

(Jahrgänge 1996 und 1997)

Pflichttänze: Federation Foxtrott /Siesta Tango

OSPD: Jive

min. 1.50 / max. 2.40 Minuten (CEPA-Reglement für OSPD)

Bedingung: Kleiner Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb E: Schüler B
(Jahrgänge 1998 und 1999)

(E.1: Mädchen, E.2: Jungen)

Pflichtwettbewerb

Auslosung einer Pflichtgruppe SB1 bis SB2
Pflichttest C

Bedingung:

Kürwettbewerb

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sek.

Kurzkürelemente:

Sprungelemente:

- Axel (einfach)
- Ingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus 3 Sprüngen (höchstens doppelt, davon ein Doppelsalchow)

Pirouettenelemente:

- Waage va (amerik. Eingang, Ausgang aufrecht, mind. 3 Umdreh.), alternativ Sitzpirouette re (mind.3 Umdreh.)
- Waage ra (amerik. Eingang, Ausgang aufrecht, mind. 3 Umdreh.)

Schrittelement: Serpentinenschrittfolge

Die Reihenfolge der Elemente ist beliebig.

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sek.

In der Kür erlaubt sind:

- Einzelsprünge mit max. 2 Umdrehungen (kein Doppelaxel, keine Dreifachsprünge)
- Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
- Sprungkombinationen aus den o.g. Sprüngen
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.
- Alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (keine Broken Ankle)
- Pirouettenkombinationen aus den o.g. Pirouetten
- Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, mindestens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein. (Es darf keine Broken Ankle gezeigt werden.)

Vorgeschriebene Elemente:

- Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)
- mind. eine Schrittfolge (diagonal, im Kreis oder als Serpentine)
- Spiralschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)

Wettbewerb E.3: Schüler B Solotanz

(Jahrgänge 1998 und 1999)

Pflichttänze: Swing Foxtrott / Canasta Tango

Kürtanz: 2 Minuten (+/- 10 Sek.)

Bedingung: keine Tanztests

Wettbewerb F: Schüler C

(F.1: Mädchen, F.2: Jungen)

(Jahrgänge 2000 und 2001)

Pflichtwettbewerb

Auslosung einer Pflichtgruppe SC1 bis SC2

Bedingung:

Pflichttest Kunstläufer

Kürwettbewerb

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sek.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Diagonal, Kreis oder Serpentine
- Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
- Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
- erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehung sowie Axel (einfach), Doppeltoeloop, Doppelsalchow
- max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchst. 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
- Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette (max. 1 Kombination erlaubt!) sein.
erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)

Wettbewerb F.3: Schüler C Solotanz

(Jahrgänge 2000 und 2003)

Pflichttänze: Olympic Foxtrott / City Blues

Bedingung: keine Tanztests

Wettbewerb G: Schüler D
(Jahrgänge 2002 und 2003)

(G.1: Mädchen, G.2: Jungen)

Pflichtwettbewerb

Auslosung einer Pflichtgruppe SD1 bis SD2

SD1: 3a Bogenachter Rra,
8ab Dreier _va
11a Doppeldreier Rva
SD2: 4a Bogenachter Rre
9ab Dreier _ve
10a Doppeldreier Rva

Bedingung:

Pflichttest Figurenläufer

Kürwettbewerb

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sek.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Diagonal, Kreis oder Serpentine
- Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
- Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), auch Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei (3) Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden. (Ausnahme: eine Kombination aus drei bis 5 Rittbergern ist erlaubt und gilt als ein Rittberger)
- erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehung sowie Axel (einfach)
- max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchst. 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
- Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, es kann eine Kombinationspirouette (max. 1 Kombination erlaubt!) sein.
erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)

Vorgeschriebene Elemente:

- mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Diagonal, Kreis oder Serpentine
- Spiralschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)

b) Cup-Wettbewerbe

Wettbewerb I: Minis

(I.1: Mädchen, I.2: Jungen)

Gruppe 1: Jahrgänge 2005 und jünger

Gruppe 2: Jahrgänge 2002 bis 2004

frei für alle Läufer, die noch keine Prüfung abgelegt haben

Kür: maximal 1 Minute (ohne Zeittoleranz) mit den Elementen:

Ostereier (vorwärts)

Pinguin

Hocke

Schlussprung

Reihenfolge beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Sprünge, Elemente und Pirouetten, die im Rollkunstlauf namentlich bekannt sind, sind nicht erlaubt.

Der Wettbewerb Minis ist nur für Läufer freigegeben, die dem NRIV angehören.

Wettbewerb III: Anfänger

(III.1: Mädchen, III.2: Jungen)

Gruppe 1: Jahrgänge 2004 und jünger

Gruppe 2: Jahrgänge 2002 bis 2003

Gruppe 3: Jahrgänge 2001 und älter

frei für alle Läufer, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben

Kür: 1.00 Minute bis 1.30 Minuten (ohne Zeittoleranz)

freie Elemente

vorgeschriebene Elemente: vorwärts Übersetzen rechts und links,

mindestens eine Zweifuß- oder Einfußstand-Pirouette,

Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung

Reihenfolge beliebig

Wettbewerb IV: Freiläufer**(IV.1: Mädchen, IV.2: Jungen)****Ohne Altersbegrenzung**

frei für alle Läufer, die mindestens die Freiläufer-Prüfung und höchstens die Figurenläufer-Prüfung abgelegt haben (Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)

Kür: 1.30 Minute bis 2.00 Minuten (ohne Zeittoleranz)
freie Elemente
Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung, Toeloop und Salchow, alle Stand- und Sitzpirouetten
Reihenfolge beliebig

Wettbewerb V: Figurenläufer**(V.1: Mädchen, V.2: Jungen)****Ohne Altersbegrenzung**

frei für alle Läufer, die mindestens die Figurenläufer-Prüfung und höchstens einmal die Kunstläufer-Prüfung Kür oder Pflicht abgelegt haben

Kür: 2.00 Minuten +/- 10 Sekunden
freie Elemente

In der Kür erlaubt (Höchstschwierigkeiten*):

- alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel,
- alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra
- es sind maximal 2 Sprungkombinationen erlaubt

Vorgeschriebene Elemente:

- es müssen mind. 2 Pirouetten gezeigt werden
- Spiralschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken

Wettbewerb VI: Kunstläufer (VI.1: Mädchen, VI.2: Jungen)

frei für alle Läufer, die mindestens und höchstens die Kunstläufer-Prüfung Kür abgelegt haben

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sekunden
freie Elemente

In der Kür erlaubt (Höchstschwierigkeiten*):

- alle einfachen Sprünge einschließlich Axel,
- alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra
- es dürfen maximal 2 Axel gezeigt werden, wobei eine Sprungkombination mit Axel als ein Axel gilt

Vorgeschriebene Elemente:

- Spiralschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken
- eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- es müssen mind. 2 Pirouetten gezeigt werden, eine davon kann eine Pirouettenkombination sein

Wettbewerb VII: Nachwuchsklasse (VII.1: Mädchen, VII.2: Jungen)

frei für alle Läufer, die mindestens die Kunstläufer-Prüfung Kür und höchstens den Kürtest C abgelegt haben

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sek.
freie Elemente

In der Kür erlaubt (Höchstschwierigkeiten*):

- alle einfachen Sprünge einschließlich Axel,
- Doppeltoeloop und Doppelsalchow
- alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re

Vorgeschriebene Elemente:

- Spiralschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken
- eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- mind. 2 Pirouetten und mind. 1 Pirouettenkombination
- jeder Sprung darf nur 2x gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit 3 oder 5 Rittbergern ist zulässig und gilt als 1 Rittberger)

Wettbewerb VIII: Cup

(VIII.1: Damen, VIII.2: Herren)

frei für alle Läufer, die mindestens den Kürtest C abgelegt haben

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sek.

Vorgeschriebene Elemente:

- Schrittfolge nach Wahl (Diagonal, Kreis oder Serpentine)

* Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.

Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

Mit sportlichen Grüßen

Karin Limbach